

Auszahlung für nicht mobile Kunden auch zu Hause drin

KREIS GIFHORN. Zum 16. Januar schließen die SB-Filialen der Sparkasse am Wilscher Weg in Gifhorn, in Neudorf-Platendorf und in Rötgesbüttel. Die Sparkasse reagiert auf die zahlreichen Proteste deswegen mit einem neuen Service.

Für Kunden, die bisher regelmäßig einen dieser SB-Standorte genutzt haben, und die nicht in der Lage sind, eine andere Filiale selbstständig oder in Begleitung zu erreichen, werden individuelle Lösungen maßgeschneidert. „Wir werden unsere Kunden in solchen Einzelfällen regelmäßig mit Bargeld versorgen“, versichert der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Gerhard Döpkins. Kern des Angebots wird

die Auszahlung von Bargeld bei den Betroffenen zu Hause sein.

Wie die Sparkasse mitteilt, gab es konstruktive Gespräche mit den Seniorenbeiräten der Stadt Gifhorn, der Samtgemeinde Papenteich und der Gemeinde Sassenburg, deren Vertreter den geplanten Service begrüßen. Klaus Droske (Gifhorn) signalisierte: „Wer nicht mobil ist, wird dieses Angebot in Anspruch nehmen.“ Das

bestätigte auch Hildegard Heine (Sassenburg): „Finanzielle Angelegenheiten können ein sensibles Thema sein, das nicht in jedem Fall einem Dritten übertragen werden kann.“ Hilda Hageroth (Papenteich) merkte aber an: „Ob es wirklich keine besseren Alternativen zur Lieferung nach Hause gibt, muss ein intensiver Dialog klären.“

Kunden, die den neuen Service in Anspruch nehmen wollen, können sich bei der Sparkasse bei ihrem Kundenbetreuer melden. Telefonisch ist die Bank unter der Rufnummer 05371/841 zu erreichen.

Sparkasse bringt Kunden Bargeld nach Hause

GIFHORN. Die Sparkasse Gifhorn wird trotz großer Proteste zum 16. Januar drei SB-Filialen schließen. Betroffen sind die Standorte in Gifhorn am Wilscher Weg, in Neudorf-Platendorf und in Rötgesbüttel. Für Kunden, die nicht in der Lage sind, künftig eine andere Filiale zu erreichen, wird die Sparkasse individuelle Lösungen anbieten. „Wir werden unsere Kunden in solchen Einzelfällen versorgen, regelmäßig Bargeld nach Hause bringen“, sagt Vorstandsvorsitzender Gerhard Döpkins.

JöB